

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0085/2016/IV

Datum:
26.04.2016

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
- Regelmäßige Berichterstattung**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. Juni 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	28.06.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen im städtischen Haushalt.

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Geschäftsführung berichtet über die Aktivitäten der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 28.06.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 13.11.2014 beschlossen, dass der Geschäftsführer der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) in halbjährlichem Abstand jeweils wechselnd im Ausschuss für Bildung und Kultur, im Bau- und Umweltausschuss und im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss über die Aktivitäten der IBA berichten soll (vgl. Drucksache 0134/2014/IV). Der Bericht und die vorgesehene Präsentation sind dieser Vorlage als Anlagen beigefügt.

Geschäftsführer Prof. Braum wird in der Sitzung den dritten Bericht über die Arbeit der IBA vorstellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU2		Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
QU3		Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
QU6		Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
QU7		Partnerschaft mit der Universität ausbauen
SL1		Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren
SL2		Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren
		Begründung: Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die IBA beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmestand“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadtgesehlichen Prozess aktivieren und qualifizieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	IBA Bericht April 2016
02	Präsentation (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium! Die Anlage kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden!)